

Abendgespräche zur Sache

Sonntag, 21. April 2024, 19.30 - 21:00 Uhr

Asylrecht statt Unrecht!

**Abbau von Menschenrechten in der Migrationspolitik
der EU**

Referentin:

Prof. Dr. Susanne Spindler, Hochschule Düsseldorf

Ort:

Tersteegenhaus, Emmastr. 6, 50937 Köln (Sülz)

Es laden ein:

Evangelische und katholische Kirchengemeinden in Sülz und
Klettenberg und Ökumenische Initiative Eine Welt

Asylrecht statt Unrecht!

Abbau von Menschenrechten in der Migrationspolitik der EU

Angesichts beunruhigender Veränderungen wie Kriege, Wohnungsnot, Inflation und Zukunftsängste werden Unsicherheit und Unzufriedenheit auf geflüchtete Menschen als Sündenböcke projiziert, und viele Bürger*innen rücken nach rechts und wählen die AFD.

Auf nationaler und europäischer Ebene sind Gesetze verabschiedet worden, deren Ziel es ist, Menschen abzuschrecken und die Grenzen dicht zu machen. So sollen mit Inkrafttreten des „Rückführungsverbesserungsgesetzes“ Ende Februar 2024 Menschen leichter aus Deutschland abgeschoben werden. Durch die kürzlich beschlossene Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) sollen Flüchtlinge an der Ankunft in Europa gehindert und in Erweiterung der bisherigen Lager und Hotspots an den Grenzen festgesetzt oder von dort aus wieder abgeschoben werden.

Wie wollen wir mit dieser Entwicklung umgehen? Was ist die Aufgabe von Christinnen, Christen und Kirchen in dieser Situation? Gibt es Alternativen im Umgang mit Problemen von Flucht?

Um über die aktuellen migrationspolitischen Entwicklungen mit einem besonderen Fokus auf die Reform der europäischen Asylpolitik zu informieren und über die Auswirkungen bis in die hiesige Stadtgesellschaft hinein mit uns zu sprechen, haben wir die Migrationsexpertin Prof.in Dr. Susanne Spindler eingeladen. Sie ist Professorin für Soziale Arbeit und Migration an der Hochschule Düsseldorf.